

Anmeldung

per Fax an 0331 273 19 35

- Ich melde mich verbindlich an zur Veranstaltung „3D-Geodaten für Planungsarbeiten“

am 01. Dezember 2011 um 14 Uhr

Ort: Deutsches GeoForschungsZentrum Potsdam
Telegrafenberg, Haus H, 14473 Potsdam
Anmeldeschluss: 29.11.2011
Die Teilnahme ist kostenfrei.

- Ich kann leider nicht teilnehmen, wünsche aber Informationen über diese und weitere Veranstaltungen.

Name, Vorname

Abteilung/Funktion

Unternehmen/Einrichtung

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer

Telefon

Fax

Email

Datum, Unterschrift

Veranstaltungsort

Deutsches GeoForschungsZentrum
Telegrafenberg, Haus H
14473 Potsdam

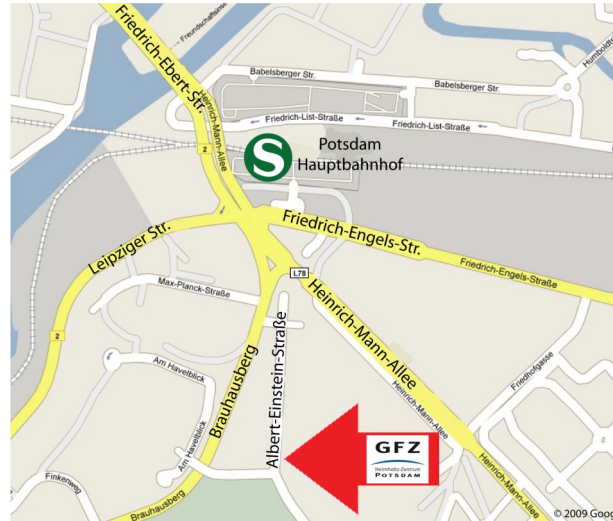
Anmeldung

Telefon: 0331 273 19 23

Fax: 0331 273 19 35

E-Mail: geschaeftsstelle@geokomm.de

Lageplan



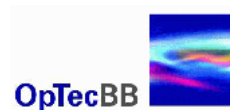
Branchentransferstelle Optik

Ein Projekt von Optec-Berlin-Brandenburg (OpTecBB) e.V.
c/o Fraunhofer IBMT
Am Mühlentberg 13
14476 Potsdam-Golm
Telefon: 0331 58 18 75 14
Fax: 0331 58 18 75 29
E-Mail: roeser@optecbb.de

Branchentransferstelle Geoinformationswirtschaft

Ein Projekt des Verbandes der Geoinformationswirtschaft Berlin/Brandenburg e.V.
Große Weinmeisterstraße 3a
14469 Potsdam
Telefon: 0331 273 19 27
Fax: 0331 273 19 35
E-Mail: bts@geokomm.de

Mit Unterstützung von:



3D-Geodaten für Planungsarbeiten

01. Dezember 2011

**Helmholtz-Zentrum Potsdam
Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ
Telegrafenberg Haus H**



Quelle: DLR e. V., Institut für Mechatronik und Robotik, OS, Berlin

3D-Geodaten für Planungsarbeiten

Der Workshop soll den Teilnehmern die Möglichkeit geben, sich über den Stand der Nutzung von 3D-Geodaten in den unterschiedlichsten Planungsfeldern zu informieren und den derzeitigen Stand der Forschung zu erfahren.

Es stellen sich viele Fragen: Sind 3D-Daten wirklich nützlich für Planungsarbeiten? Welche Rolle spielen 3D-Visualisierungen? Werden sich 3D-Geodaten im allgemeinen Planungsgeschehen etablieren? Welche Beispiele für die erfolgreiche Nutzung von 3D-Geodaten gibt es bereits? An welchen Stellen haben sich 3D-Geodaten eventuell nicht bewährt? Wie hoch ist der Aufwand zur Beschaffung und Bearbeitung von 3D-Geodaten?

Wir wollen mit dem Workshop versuchen, mit Hilfe von Experten einige dieser Fragen zu beantworten, neue zu stellen und zu Anwendungen im eigenen Unternehmen oder in der jeweiligen Einrichtung anzuregen.

Ziel der Veranstaltung ist es, nicht nur angeregte Diskussionen und spannenden Wissenstransfer zu organisieren, sondern nach Möglichkeit auch Kooperationen und Projekte zu initiieren.

Ab 13:30 Uhr

Eintreffen der Teilnehmer, Registrierung und Begrüßungskaffee

14:00—14:05 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

14:05—14:30 Uhr

Bereitstellung von 3D-Geodaten

Thorsten Reitz (MSc.), Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD, Darmstadt

14:30—14:55 Uhr

Die dritte Dimension bei der Auswertung von Fernerkundungsdaten von Vegetation

Prof. Dr. Hartmut Kenneweg, TU Berlin

14:55—15:20 Uhr

3D-Geodaten für die Lärmschutzplanung von Kommunen

Nicole Saravanja, FH Frankfurt/Main

15:20—15:45 Uhr

Möglichkeiten des 3D-Labors als Planungswerkzeug

Dr. Gerold Zeilinger, Universität Potsdam

15:45—16:05 Uhr

Kaffeepause

15:05—16:30 Uhr

Web-basierte Integration von Plänen und 3D-Stadtmodellen—ein pragmatischer Ansatz

Dr. Lutz Ross, virtualcitySYSTEMS GmbH, Berlin

16:05—16:30 Uhr

Immersive 3D-Umgebungen zur Entscheidungsunterstützung in der Stadtplanung

Juri Engel (MSc.), HPI Potsdam

16:30—16:55 Uhr

Virtuelles Referenzmarkensystem mit UniKaDo

Uwe Krause, Geo-Office Gesellschaft für graphische Datenverarbeitung und Vermessung mbH, Falkensee

16:55—17:20 Uhr

Einsatz von 3D-(Geo)Daten für die Planung, Restaurierung und Visualisierung an Baudenkmalern

Bernhard Strackenbrock, DLR, Institut für Robotik und Mechatronik, Berlin

Anschließend besteht wieder die Möglichkeit zur Diskussion in entspannter Atmosphäre.